

Ergebnisprotokoll 12. Sitzung Beirat „Hegiss Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:	16. Treffen Beirat „Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring“	
Datum	Donnerstag, den 07.02.2019	
Zeit:	18:30-20:30 Uhr	
Ort:	Stadtteilbüro, BGR 56	
Anwesend:	Anwesenheitsliste im Stadtteilbüro „Mach Deinen Bügel“	
TOP	Inhalt	Zuständig
1	Begrüßung und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	
	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung durch Herrn Schenk Anmerkungen zum letzten Protokoll: Keine Beschlussfähigkeit wird mit 12 Mitgliedern festgestellt. 	QM
2	Wahl des/r Vorsitzenden	
	Bisher wurden keine Vorschläge für einen neuen Beiratsvorsitzende/n gemacht. Frau Schäfer schlug Frau Steffan vor. Hier ist noch nicht abschließend geklärt, inwieweit der Vorsitz des Beirates im Gebiet wohnen soll. QM wird sich weiter umhören.	QM/alle
3	Öffentlichkeitsarbeit – Antrag Hr. Illing	
	<p>In der Vergangenheit war die Organisation zur Verteilung von Plakaten und Handzetteln nicht ausreichend koordiniert, so dass die Arbeit oft von wenigen Freiwilligen übernommen werden musste. Daher der Vorschlag, die Verteilung in Zukunft dezentral zu organisieren. Herr Gregor bot sich an, die komplette Verteilung innerhalb des BGR zu übernehmen.</p> <p>Der Antrag wird nicht zur Abstimmung gestellt.</p> <p>Generell ist zu überlegen, wo Plakate innerhalb der jeweiligen Hauseingänge befestigt werden. Innerhalb der Eingänge ist oft zu wenig Platz. Vor den Eingängen (außerhalb der Gebäude) soll generell auf eine fassadenfreundliche Befestigung geachtet werden (z.B. kein Paketklebeband).</p>	Illing
4	SPA Programmantrag 2019	
	<p>Mit Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“ können Förderprojekte bereits vor Beschlussfassung des „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) von der Stadt Frankfurt beantragt werden. Die Programmanträge werden bis zum 15. Februar an das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gesandt. Die Bewilligung erfolgt voraussichtlich im November 2019 – erst dann können Projekte beauftragt und durchgeführt werden.</p> <p>Für 2019 sind folgende Förderprojekte beantragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Quartierscafé / Nachbarschaftstreff: <ul style="list-style-type: none"> Planungsphase 0 -> Analyse für Bedarfe und Lage im Quartier Neubau wird auf städtischer Fläche realisiert Neugestaltung eines weiteren Innenhofes <ul style="list-style-type: none"> Planungs- und Beteiligungsprozess mit Bewohnerschaft Filmprojekt <ul style="list-style-type: none"> Von und mit Jugendlichen der Siedlung Technik- und Reparaturtreff in ehemaliger GWH-Wohnung Fortsetzung Öffentlichkeitsarbeit 	SPA Kanamüller/ Körby

	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsmesse (gibt es bereits in näherer Umgebung) https://www.ausbildungsmesse-ffm.de - Fotoportraits Anna Pekala https://peter-juelich.photoshelter.com/image/I0000a4BSNuu7AdI - Luminale 2020 • Quartiersmanagement und Stadtteilbüro <ul style="list-style-type: none"> - Laufende Kosten <p>Zeitschiene ISEK: Finale Fassung des ISEK wird bis Sommer fertiggestellt und soll bis Herbst 2019 in den einzelnen Gremien (Stadtverordneten) beschlossen werden.</p> <p>AG-Neugründungen: Aufforderung von Stadtplanungsamt (SPA)/Quartiersmanagement (QM) bei weiterem Interesse themenbezogene AGs gründen wie z.B. zum Thema Müll, WLAN, Trinksäulen, Tauben, Verkehr. Als Beispiel wird die AG-Grünflächen genannt. QM organisiert die AGs und bietet zusammen mit dem SPA logistische, finanzielle und fachliche Hilfestellung an.</p>	
5	Standorte Infotafeln final	
	<p>Plan mit Standortvorschlägen wurde vorgelegt. (Anhang)</p> <p>Im Stadtteilbüro und im Haumeisterbüro werden Infotafeln mit Monitor installiert. Im direkten Umfeld sind daher keine weiteren Tafeln geplant.</p> <p>Es gibt unterschiedliche Präferenzen für die verschiedenen Standorte. Aus diesem Grund wird ein weiterer Rundgang mit Interessierten vorgeschlagen und zur Abstimmung gestellt: Der Antrag wurde mit 6 Stimmen dafür bei 6 Enthaltungen angenommen. QM schlagen 2 Termine vor (Nachmittag / Vormittag)</p>	<p>QM</p> <p>Steffan</p>
6	Hr. Graetzer Dokumentarfilm	
	<p>Das Filmprojekt von Herrn Graetzer befindet sich in Anfangsphase. Der Dokumentarfilm ist Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und dient der Imageaufwertung des Quartiers. Es ist wichtig, dass sich die Bewohnerschaft und Darsteller*innen mit dem Projekt wohlfühlen. Das Vertrauen der Bewohnerschaft ist Basis. Daher wird der Film zunächst nur im Quartier gezeigt und nach positiven Rückmeldungen in den benachbarten Stadtteilen (Nieder-Eschbach und Bonames) und evtl. final als Ausstellungsbestandteil im Historischen Museum. Eine Datenschutzerklärung wurde an alle Anwesende ausgegeben. Der Vorschlag von Herrn Paul den ca. 10 Jahre alten Film über die Siedlung in einer zukünftigen Sitzung zu zeigen, wurde von allen positiv angenommen.</p>	Graetzer / SPA
7	Arbeitsgruppe „Kultur in St. Lioba“	
	<p>Mögliche Inhalte/Aktivitäten der AG: Verschiedene Konzerte u.a. Auftritt der Freunde Peking Oper e.V. (ansässig im Quartier), Frau Mariam Hübsch – Lyrikerin mit Projektidee, Erzählcafé-Reihe mit Filmemacher etc. Interessierte Teilnehmer: Klaus Brendel, Lars Pechmann, Birgit Schäfer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erster Termin: 07.03.2019 im Stadtteilbüro 	Steffan
8	Verschiedenes / neue TO	
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von neuer Mitarbeiterin im QM ab 01.02.2019 – Wibke Hübener • Öffnungszeiten im Stadtteilbüro: Mo - Fr 09-13 Uhr; Sprechzeiten QM: Do. 10-12 Uhr und Mo. 16-18 Uhr Und jederzeit telefonisch nach Vereinbarung. 	QM

